

B e t r a g				Gegenstand der Ausgabe.
Nr.	1887 Mark Pf.	1888 Mark Pf.		
	1396 71	1440 17		Transport.
7	25 —	50 —		für Fensterscheibenversicherung an sämtlichen städtischen Gebäuden.
8	120 —	—		für Neuversicherung des Inventars des Rathhauses.
9	40 —	25 —		jährliche Prämie für Versicherung des Inventars und des Dampfkessels der Badeanstalt.
Bem. Die Prämie für Versicherung des Mobiliars des Rathhauses ist bis 21. April 1892, für Versicherung des Mobiliars des Stadthauses bis 17. Februar 1891, ebenso für Versicherung des gehenden und treibenden Zeuges der Kreuzmühle und Gözenmühle bis 9. Dezember 1890 bez. 21. August 1890 vorausbezahlt.				
	1581 71	1515 17		Summa der 3. Abtheilung.

4. Abtheilung.

A. Besoldungen, Remunerationen, Pensionen, Verwaltungs- und Polizeiaufwand.

a) den Rathsbearbeitern und dem Dienpersonal bei der Hauptverwaltung.

1	8000 —	6000 —		dem Oberbürgermeister Kunze.
	— —	*2000 —		demselben persönliche Zulage.
2	5000 —	4500 —		dem Bürgermeister Wagner.
	— —	*500 —		demselben persönliche Zulage.
3	5000 —	3600 —		dem Stadtrath Schurig.
	— —	*1400 —		demselben persönliche Zulage.
4	5000 —	4000 —		dem Stadtbaurath Osthoff.
	— —	*1000 —		demselben persönliche Zulage.
5	2900 —	2400 —		dem Rathsaktuar u. Expeditionsvorstand Dürigen.
	— —	*500 —		demselben persönliche Zulage.
6a	2100 —	2100 —		dem 1. Registrator u. Sporteleinnehmer Woldert.
	— —	*100 —		demselben persönliche Zulage.
b	30 —	30 —		Bergütung demselben für Zählverluste.
7	1800 —	1800 —		dem 2. Registrator u. Sportelkontrolleur Schubach.
8	1750 —	1500 —		dem Archivar Hergert.
	— —	*250 —		demselben persönliche Zulage:
9	1000 —	900 —		dem Expedient Gottschald.
	— —	*200 —		demselben persönliche Zulage.
10	625 —	500 —		dem Stadtgemeinderaths- und Stadtverordneten-Registrator Keilhack.
	— —	*125 —		demselben persönliche Zulage.
11	600 —	600 —		dem Kopist Rudert.
12	600 —	600 —		dem Kopist Groß.
13	240 —	240 —		zu eventuellen Gratifikationen für die auf der Rathsexpedition angenommenen Scholaren.
	34645 —	34845 —		Latus.